

Freitag, 17. Mai 2019
20 Uhr
Reformierte Kirche Belp



Das Lunaare-Quintett spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Antonín Dvořák

Evelyne Grandy, Klavier
Franziska Grütter, Violine
Michael Keller, Violine
Regina Salzmänn Trottmann, Viola
Andreas Graf, Violoncello

Kollekte

Wir sind da!

Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Topfen

GIOCO SO



Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Klavierkonzert Nr. 13 in C-Dur, KV 415

Allegro – Andante – Allegro

* * *

Antonín Dvořák (1841–1904)

Klavierquintett Nr. 1 in A-Dur Op. 5

Allegro ma non troppo – Andante ma sostenuto – Finale, allegro con brio

Lunaare Quintett

Während einer Pause im Orchester äusserte jemand spontan den Gedanken, dass man doch zusammen Kammermusik machen könnte.



Die Idee wurde weitergesponnen und einige Monate später standen die Formation und ein erstes Konzertprogramm fest. Das Quintett mit Evelyne Grandy am Klavier, Franziska Grütter und Michael Keller an den Violinen, Regina Salzmann an der Viola und Andreas Graf am Violoncello war geboren. Das erste Programm setzte sich aus zwei gewichtigen romantischen Werken, dem berühmten Klavierquintett in f-Moll (Op. 34) von Johannes Brahms und dem etwas weniger bekannten, aber ebenso schönen Quintett in c-Moll von Ernst v. Dohnány, Op. 1, zusammen. Im Frühjahr 2013 folgte eine weitere Konzertserie mit Werken von Schumann, Schubert (Streichquartettsatz) und Richard Flury (Solothurner Komponist).

Nach diesen ersten gemeinsamen Konzerterfahrungen beschlossen die fünf passionierten Schweizer Musiker weiterhin zusammenzuarbeiten, um sowohl wohlbekannte Klavierquintette als auch weniger bekannte oder gar in Vergessenheit geratene Werke für diese Formation zur Aufführung zu bringen.

In diesem Sinne will das *Lunaare Quintett* dem Publikum alljährlich im Frühling verschiedene musikalische Leckerbissen und Kostbarkeiten präsentieren und schmackhaft machen.

D' Märitorgele – Das Orgelcafé

Von Oktober bis Juni jeweils am 3. Samstag im Monat um 10.45 Uhr

www.refbelp.ch

